



Symposium „Windenergie in Baden- Württemberg“

Freitag, 21. November 2014, 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Universität Tübingen

Kupferbau – RAUM 21
Hölderlinstraße 5, 72074 Tübingen



Eine Veranstaltung im Rahmen der Podiumsdiskussionen der Tübinger
Umweltplattform (Plattform 3, Umweltsystemanalytik)

Thema: Windenergie trägt maßgeblich zum Ausbau der erneuerbaren Energien und der sogenannten Energiewende bei und führt zu Einsparungen der CO₂-Emissionen. Die Technik ist bereits sehr weit entwickelt und international im Einsatz. Einige Aspekte werden jedoch auch kontrovers diskutiert, wie bspw. der Bau neuer Stromtrassen oder Konflikte mit dem Natur- und Landschaftsschutz. Für die Nutzung von Windenergie in Gebieten mit komplexer Topographie, wie es bspw. in Baden-Württemberg der Fall ist, ergeben sich sogar noch zusätzliche Anforderungen an Technik, Standortauswahl und Umweltschutz.

Format: Das Symposium will – auf Basis von Impulsvorträgen ausgewählter Referenten – die Möglichkeiten und Grenzen der „Windenergie in Baden-Württemberg“ aufzeigen und Gelegenheit zur Diskussion des Themenkomplexes geben.

Die Veranstaltung richtet sich an das Fachpublikum (Vertreter von Ingenieurfirmen, Umweltverwaltung, Forschung), Studierende und die interessierte Öffentlichkeit.

Einleitung und Moderation:

- Prof. Jens Bange (Umwelphysik, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften, Universität Tübingen)

Referenten:

- Dipl. Ing. Andreas Rettenmeier, WindForS Windenergie-Forschungscluster, Universität Stuttgart: ***Technologisches Entwicklungspotential bei der Windkraftnutzung im Binnenland mit Beispielen aus aktuellen WindForS-Forschungsprojekten***
- Dipl. Ing. Anton Kaifel, ZSW - Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung, Stuttgart: ***Die Rolle der Windenergie für eine 100% Erneuerbare Energieversorgung von Kommunen und Regionen***
- Dr. Martin Köppel, Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz beim BUND: ***Windenergie und Naturschutz: Miteinander vereinbar!?***
- Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, TU München: ***Windenergie – Landschaftsästhetik und gesellschaftliche Akzeptanz***
- Dr. Till Jenssen, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (Referat 64): ***Energiewende und Windenergie in Baden-Württemberg***
- Dipl. Wirtsch.-Ing./Master Science Robert Bajic, Stadtwerke Tübingen: ***Potential der Windenergie als Element der Energiewende***

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um eine Anmeldung per mail an: h.ruegner@uni-tuebingen.de